

Hugo von Hofmannsthal-Gesellschaft e.V.

Mitteilungen

Erinnerung an Wolfram Mauser (1928–2021)

Am 1. November 2021 verstarb der aus Faistenau bei Salzburg stammende Germanist Wolfram Mauser, der von 1964 bis 1993 den Lehrstuhl für »Neuere deutsche Literaturgeschichte« an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg i.Br. innehatte. Er war von 1971 bis zur ihrer Einstellung 1987 Herausgeber der »Hofmannsthal-Forschungen«, in der er die Referate der Tagungen betreute, von 1971 bis 1974 stellvertretender Vorsitzender der Hofmannsthal-Gesellschaft und von 1981 bis 1984 Schriftführer der Hofmannsthal-Gesellschaft. Er organisierte die Tagungen in Salzburg 1974 und zusammen mit Jean-Marie Valentin 1986 in Pont-à-Mousson. Ich will versuchen, ein Bild des Wissenschaftlers zu zeichnen, dem ich zunächst als Assistent und später auch als Freund verbunden war.

Die Auseinandersetzung mit zwei Erlebniskomplexen hat Wolfram Mausers Sicht auf Leben und Kunst wesentlich geprägt. Als Jugendlicher erlebte er die nationalsozialistische Massenverführung und musste traumatische Kriegserlebnisse verarbeiten; dem Lektor in Italien vermittelten die Florentiner Museen (zu denen er als Angestellter des italienischen Staats freien Zugang hatte) ein Gefühl für das, was er »das Gelungene« oder »das Gekonnte« der großen Kunst zu nennen pflegte.

Als unmittelbare Reaktion auf den ersten Erlebniskomplex beschäftigte Wolfram Mauser sich seit Beginn seines Studiums der deutschen Literatur, der Geschichte, Philosophie und Psychologie in Innsbruck zunächst mit der Massenpsychologie Le Bons (die heute wieder eine ganz unerwartete Aktualität gewonnen hat), dann mit einer psychoanalytisch beeinflussten Identitätspsychologie. So wurde er später zum Mitbegründer der »Freiburger literaturpsychologischen Gespräche«, zusammen mit Johannes Cremerius, Carl Pietzcker und Frederick Wyatt. Kritische, psychosoziale Aufklärung wurde neben dem Heraus-

arbeiten ästhetischer Elemente zum Grundzug von Wolfram Mausers wissenschaftlicher Tätigkeit. Das ist näher zu bestimmen.

Psychosozial bedeutet, dass Mauser Literatur als Moment eines lebenslangen Prozesses der Identitätsbildung in Auseinandersetzung mit äußeren Revisionsanstößen versteht, weder als soziale Mimesis, schon gar nicht als Ausdruck eines unpersönlichen Klassenkampfes, noch als Ausdruck einer festen, kultur- oder geistesgeschichtlichen Position wie Ästhetizismus oder Neuromantik. Es geht um eine Auseinandersetzung des Einzelnen mit der sich verändernden Realität. Mausers Aufklärung ist nicht dogmatisch, sondern weltoffen und gesprächsbereit. Hier nähert er sich Karl Hillebrand, dem gescheiterten Achtundvierziger und großen europäischen Essayisten, über den er sich habilitierte. Ebenso wie Hillebrand, der in Deutschland geboren wurde, in London und Paris zu Hause war und in Florenz gestorben ist, war auch Wolfram Mauser ein Kulturvermittler; er schrieb einen erfolgreichen deutschen Sprachführer und eine nicht weniger erfolgreiche deutsche Grammatik für Italiener. Auch die Kontakte zu Amerika, wo er nach dem Krieg ein Jahr in Cincinnati studierte und später an mehreren Universitäten Gastprofessuren innehatte, rissen nicht ab. Die zivilisierte Form der Aufklärung, die er vertrat, verlangte er auch von anderen. Gegen solche, die auf Einschüchterung setzten, wusste er vorzugehen. Aus kritischer Distanz duldsam beobachtend verhielt er sich gegenüber seinem Assistenten, der sich einem Kreis linkskritischer junger Germanisten angeschlossen hatte. »Ich war der Meinung,« sagte er mir später einmal, »Ihr hättet eine falsche Anthropologie.« Ich musste ihm recht geben. Aber er stellte auch meine Fähigkeiten auf einige überraschende Proben, so etwa, wenn er, der selbst in Italien erfahren hatte, wie es ist, ins kalte Wasser geworfen zu werden, mir abends bei einer Tagung der Hofmannsthal-Gesellschaft mitteilte, dass ich am nächsten Tag einen Arbeitskreis zu betreuen hätte. Doch kritische Duldsamkeit und fehlende Berührungsangst gegenüber dem Neuen waren nicht gerne gesehen. Personifikationen der deutschen Ordinariendtradition machten ihm in Freiburg das Leben schwer.

Wenn ich hier von Kultur rede, dann ist der Begriff noch in jenem eminenten Sinn zu verstehen, den er im Kreis der hochgebildeten, meist jüdischen Familien des gehobenen Wiener Bürgertums hatte,

in dem Hofmannsthal sich bewegte. An den pubertären Gemeinplätzen, mit denen jugendliche Produkte der Kulturindustrie heutzutage die Medien füllen, gibt es nichts zu vermitteln und zu deuten, man kann nur noch über Medientechnik reden. Doch wenn Hofmannsthal mit »Der Tor und der Tod« einem dramatischen Proverb seine Adoleszenzproblematik der erfolglosen Bindungssuche einschreibt – Mauser spricht von der Unfähigkeit, sich zu identifizieren –, dann gelingt ihm Überpersönliches: Er fällt, so wie Mauser es in seinem Hofmannsthal-Buch von 1977 deutet, nicht nur über sich selbst, sondern auch über dieses Bürgertum das Urteil nichtgelebten Lebens, das durch den Tod nur scheinbar aufgehoben wird. Der Tod selbst setzt sich aus eben den Elementen zusammen, Musik, Sensibilität und Schönheit, deren Ersatzcharakter er kenntlich macht. Der vielbesprochene Ästhetizismus ist nach Mauser nur ein Versuch, eine Krise der Lebensführung zu bewältigen, in der sich eine nicht nur persönliche Identitätskrise ausdrückt. Auch der Begriff der Neuromantik erklärt nichts. Die rätselhafte Verbundenheit alles Lebendigen, die der junge Hofmannsthal empfindet, ist nicht mit der kritischen Kunstreligion der Romantiker zu verwechseln. (Als Eichendorff-Herausgeber wusste Mauser, wovon er sprach.) Die Lust am Schönen ist beim jungen Hofmannsthal ein sinnlicher Reiz, dem skeptische Einsicht die Waage hält. »Sensitive Lust und Skepsis« ist der Titel eines Aufsatzes von 1969 über Hofmannsthals frühe Lyrik.

Im Durchgang durch Hofmannsthals Werk zeigt Mauser, wie der Dichter zwar eine feste Identität erreicht, wie es ihm aber nicht gelingt, Neues zu integrieren – also gerade kein »erreichtes Soziales« –, sondern wie er, auf die Kriegserfahrung antwortend, die Zerfahrenheit und das geldbestimmte Zweckdenken der modernen Welt der konservativen Vorstellung einer schönen organischen Einheit unterzuordnen sucht, die in lebendiger Tradition wirkt, Ganzheit und Notwendigkeit aus sich entlässt und zunächst die eheliche Bindung, sodann die Bindung an die antidemokratische nationale Standesgesellschaft vorgibt. Künstlerisch lässt sich dieser Anspruch nur im wirklichkeitsfernen allegorischen Spiel einlösen. Bei aller Bewunderung gebühre dem Werk des Dichters auch kritische Prüfung, betonte Mauser im Einleitungsvortrag zur Salzburger Tagung von 1974.

Der psychosoziale Ansatz des Buches war neu und wirkte auf manche provozierend. Doch sollte man zweierlei bedenken. Die Faszination des künstlerisch Gelungenen bleibt für Mauser von den psychosozialen Überlegungen unberührt, ebenso die Lust an der Sprache der Klänge, Bilder und Gebärden, die genauer trifft als die Begriffssprache. Wir sprachen miteinander über die Kunst des Atmosphärischen im »Vorfrühling«, und im Seminar wies er uns Studenten auf die Bedeutung der Gestik in »Die Beiden« hin. Auf der Wiener Tagung von 1979 hielt er einen Vortrag über den »Triumph der Zeit« als pantomimische Utopie der geglückten menschlichen Beziehung über dem Abgrund der Zeit. Und noch eines: Der kritisch-aufklärerische Impetus Mausers lebt aus dem Ideal des zivilisierten Miteinanders, am schönsten vielleicht ausgedrückt in seinen Aufsätzen über Geselligkeit und über Freude und Freundschaft. Lebt hier nicht eine Sehnsucht nach grundsätzlicher Harmonie, die Hofmannsthals Sehnsucht nach der geheimnisvollen Einheit alles Lebendigen vielleicht doch nicht so ganz fremd ist? Aber wir sprechen von einer Welt, in der ein Gebildeter noch selbstverständlich über eine ganze abendländische Kulturtradition verfügen konnte und in der Zerfahrenheit sich noch nicht zum globalen Chaos erweitert hatte.

Wolfram Mauser verband Bescheidenheit mit dem Weltmännischen. Er ist in der Welt herumgekommen, nicht nur mit Vortragsreisen und Gastprofessuren. Auch als Ordinarius vergaß er nicht die Erfahrungen, die er als Sprachlehrer in Nancy und Lektor in Florenz gemacht hatte. Die Arbeit im »Dreiländerdreieck« kam dem deutschösterreichischen Europäer entgegen. Hier suchte er die kulturelle Begegnung unter anderem dadurch zu fördern, dass er eine Zusammenarbeit zwischen den Deutschen Seminaren von Freiburg, Basel und Straßburg ins Leben rief. Ich denke gerne an die anregenden Gespräche mit den Studenten um Martin Stern aus Basel und Gonthier-Louis Fink aus Straßburg zurück. Hier konnte man erleben, wie übernationale Zusammenarbeit über jede akademische Profilierung hinaus war. Vielleicht haben wir damals ein bisschen an dem gearbeitet, was an Hofmannsthals politischer Utopie bewahrenswert ist. In seinem kritisch abwägenden Aufsatz über »Die Idee Europa« schreibt Mauser: »Die Gespenster des Nationalismus, die sich allerorten erheben, und die Aufgeregtheiten

der Diskussion um die Gestalt des zukünftigen Europa sollen uns nicht vergessen lassen, dass Denker und Dichter *aller* europäischen Nationen den Traum eines *anderen* Europa geträumt haben. So auch Hofmannsthal.“

Wolf Wucherpennig

Neue Mitglieder der Hugo von Hofmannsthal-Gesellschaft
(Oktober 2021 bis September 2022)

Elena Deinhammer, Linz
Bernd Fricke, Ahrensfelde (Mehrow)
Franziska-Maria Lettowsky, Salzburg
Michael Schick, Darmstadt

Interessierte wenden sich bitte an das Büro der Gesellschaft:

Hugo von Hofmannsthal-Gesellschaft e.V.
c/o Freies Deutsches Hochstift
Großer Hirschgraben 23–25
60311 Frankfurt am Main
Tel. 069/13880–247
E-Mail: hofmannsthal-gesellschaft@web.de
www.hofmannsthal.de
www.facebook.com/hofmannsthal
<https://twitter.com/HofmannsthalGes>

278 Mitteilungen

Hofmannsthal-Bibliografie online Dank an Gisela Bärbel Schmid

Die Bibliographie der Hofmannsthal-Gesellschaft erfasst derzeit hauptsächlich die Jahrgänge 1977 bis 2021 (ca. 7000 Einträge). Mit dem letzten Update (Redaktionsschluss: April 2021) hat Dr. Gisela Bärbel Schmid, die sich diesem Aufgabengebiet der Gesellschaft über 30 Jahre widmete, die Arbeit beendet. Seit 1990 wertete sie überwiegend auf der Grundlage von Autopsien die erschienene Primär- und Sekundärliteratur aus. Die Ergebnisse erschienen zunächst in den »Hofmannsthal-Blättern« und im »Hofmannsthal-Jahrbuch«. 2008 konzipierte sie den Auftritt der Online-Bibliographie, in den sukzessive auch das seit 1977 erschienene Schrifttum einfluss.

Die Hofmannsthal-Gesellschaft dankt Gisela Bärbel Schmid ganz herzlich für die über so viele Jahre mit großer Energie und Sachkompetenz geleistete Arbeit, die der Hofmannsthal-Forschung ein unverzichtbares, international wahrgenommenes und intensiv genutztes Recherche- und Informationsinstrument zur Verfügung stellt. An einer Lösung für die Nachfolge, die auch eine Migration der Daten in ein neues Erschließungssystem mit sich bringt, wird derzeit gearbeitet.

Zu erreichen ist die Datenbank nach wie vor über die Website der Gesellschaft (*hofmannsthal.de*) oder direkt unter *hofmannsthal.bibliographie.de*. Die Meldung entlegener Literatur erbitten wir an *hofmannsthal-gesellschaft@web.de*.

Siglen- und Abkürzungsverzeichnis

SW Hugo von Hofmannsthal: Sämtliche Werke. Kritische Ausgabe. Veranstaltet vom Freien Deutschen Hochstift. Hg. von Anne Bohnenkamp (seit 2004), Heinz Otto Burger (bis 1977), Rudolf Hirsch (bis 1996), Clemens Köttelwesch (1980–1988), Detlev Lüders (bis 1980), Mathias Mayer (seit 1996), Christoph Perels (seit 1989), Edward Reichel (seit 1993), Heinz Rölleke (seit 1974), Martin Stern (bis 1974), Ernst Zinn (bis 1990). Frankfurt a.M.

<i>SW I Gedichte 1</i>	Hg. von Eugene Weber. 1984.
<i>SW II Gedichte 2</i>	Aus dem Nachlaß. Hg. von Andreas Thomasberger und Eugene Weber. 1988.
<i>SW III Dramen 1</i>	Kleine Dramen. Hg. von Götz Eberhard Hübner, Klaus-Gerhard Pott und Christoph Michel. 1982.
<i>SW IV Dramen 2</i>	Das gerettete Venedig. Hg. von Michael Müller. 1984.
<i>SW V Dramen 3</i>	Die Hochzeit der Sobeide / Der Abenteurer und die Sängerin. Hg. von Manfred Hoppe. 1992.
<i>SW VI Dramen 4</i>	Das Bergwerk zu Falun. Semiramis. Die beiden Götter. Hg. von Hans-Georg Dewitz. 1995.
<i>SW VII Dramen 5</i>	Alkestis / Elektra. Hg. von Klaus E. Bohnenkamp und Mathias Mayer. 1997.
<i>SW VIII Dramen 6</i>	Ödipus und die Sphinx / König Ödipus. Hg. von Wolfgang Nehring und Klaus E. Bohnenkamp. 1983.
<i>SW IX Dramen 7</i>	Jedermann. Hg. von Heinz Rölleke. 1990.
<i>SW X Dramen 8</i>	Das Salzburger Große Welttheater / Pantomimen zum Großen Welttheater. Hg. von Hans-Harro Lendner und Hans-Georg Dewitz. 1977.
<i>SW XI Dramen 9</i>	Florindos Werk. Cristinas Heimreise. Hg. von Mathias Mayer. 1992.
<i>SW XII Dramen 10</i>	Der Schwierige. Hg. von Martin Stern. 1993.
<i>SW XIII Dramen 11</i>	Der Unbestechliche. Hg. von Roland Haltmeier. 1986.
<i>SW XIV Dramen 12</i>	Timon der Redner. Hg. von Jürgen Fackert. 1975.
<i>SW XV Dramen 13</i>	Das Leben ein Traum / Dame Kobold. Hg. von Christoph Michel und Michael Müller. 1989.

<i>SW XVI.1 Dramen 14.1</i>	Der Turm. Erste Fassung. Hg. von Werner Bellmann. 1990.
<i>SW XVI.2 Dramen 14.2</i>	Der Turm. Zweite und dritte Fassung. Hg. von Werner Bellmann. 2000.
<i>SW XVII Dramen 15</i>	Übersetzungen, Bearbeitungen, Prologe, Vorspiele. Hg. von Gudrun Kotheimer und Ingeborg Beyer Ahlert. 2006.
<i>SW XVIII Dramen 16</i>	Fragmente aus dem Nachlaß 1. Hg. von Ellen Ritter (†). 1987.
<i>SW XIX Dramen 17</i>	Fragmente aus dem Nachlaß 2. Hg. von Ellen Ritter (†). 1994.
<i>SW XX Dramen 18</i>	Silvia im »Stern«. Hg. von Hans-Georg Dewitz. 1987.
<i>SW XXI Dramen 19</i>	Lustspiele aus dem Nachlaß 1. Hg. von Mathias Mayer. 1993.
<i>SW XXII Dramen 20</i>	Lustspiele aus dem Nachlaß 2. Hg. von Mathias Mayer. 1994.
<i>SW XXIII Operndichtungen 1</i>	Der Rosenkavalier. Hg. von Dirk O. Hoffmann und Willi Schuh. 1986.
<i>SW XXIV Operndichtungen 2</i>	Ariadne auf Naxos / Die Ruinen von Athen. Hg. von Manfred Hoppe. 1985.
<i>SW XXV.1 Operndichtungen 3.1</i>	Die Frau ohne Schatten / Danae oder die Vernunfttheirat. Hg. von Hans-Albrecht Koch. 1998.
<i>SW XXV.2 Operndichtungen 3.2</i>	Die ägyptische Helena / Opern- und Singspielpläne. Hg. von Ingeborg Beyer-Ahlert. 2001.
<i>SW XXVI Operndichtungen 4</i>	Arabella / Lucidor / Der Fiaker als Graf. Hg. von Hans-Albrecht Koch. 1976.
<i>SW XXVII Ballette – Pantomimen – Filmszenarien</i>	Hg. von G. Bärbel Schmid und Klaus-Dieter Krabiel. 2006.
<i>SW XXVIII Erzählungen 1</i>	Hg. von Ellen Ritter (†). 1975.
<i>SW XXIX Erzählungen 2</i>	Aus dem Nachlaß. Hg. von Ellen Ritter (†). 1978.
<i>SW XXX Roman</i>	Andreas / Der Herzog von Reichstadt / Philipp II. und Don Juan d'Austria. Hg. von Manfred Pape. 1982.
<i>SW XXXI Erfundene Gespräche und Briefe</i>	Hg. von Ellen Ritter (†). 1991.

<i>SW XXXII</i> <i>Reden und Aufsätze 1</i>	Hg. von Hans-Georg Dewitz, Olivia Varwig, Mathias Mayer, Ursula Renner und Johannes Barth. 2015.
<i>SW XXXIII</i> <i>Reden und Aufsätze 2</i>	Hg. von Konrad Heumann und Ellen Ritter (†). 2009.
<i>SW XXXIV</i> <i>Reden und Aufsätze 3</i>	Hg. von Klaus E. Bohnenkamp, Katja Kaluga und Klaus-Dieter Krabiel. 2011.
<i>SW XXXV</i> <i>Reden und Aufsätze 4</i>	Hg. von Jutta Rißmann, Ellen Ritter (†), Mathias Mayer und Katja Kaluga. 2022
<i>SW XXXVI</i> <i>Herausgebertätigkeit</i>	Hg. von Donata Mieke, Catherine Schlaud, Ellen Ritter (†) und Katja Kaluga. 2017
<i>SW XXXVII Aphoristisches – Autobiographisches – Frühe Romanpläne</i>	Hg. von Ellen Ritter (†). 2015.
<i>SW XXXVIII</i> <i>Aufzeichnungen (Text)</i>	Hg. von Rudolf Hirsch (†) und Ellen Ritter (†) in Zusammenarbeit mit Konrad Heumann und Peter Michael Braunwarth. 2013.
<i>SW XXXIX</i> <i>Aufzeichnungen (Erläuterungen)</i>	Hg. von Rudolf Hirsch (†) und Ellen Ritter (†) in Zusammenarbeit mit Konrad Heumann und Peter Michael Braunwarth. 2013.
<i>SW XL Bibliothek</i>	Hg. von Ellen Ritter (†) in Zusammenarbeit mit Dalia Bukauskaitė und Konrad Heumann. 2011.
 <i>GW</i> Hugo von Hofmannsthal: Gesammelte Werke in zehn Einzelbänden. Hg. von Bernd Schoeller (Bd. 10: und Ingeborg Beyer-Ahlert) in Beratung mit Rudolf Hirsch. Frankfurt a.M. 1979f.	
<i>GW GD I</i>	Gedichte. Dramen I: 1891–1898
<i>GW D II</i>	Dramen II: 1892–1905
<i>GW D III</i>	Dramen III: 1893–1927
<i>GW D IV</i>	Dramen IV: Lustspiele
<i>GW D V</i>	Dramen V: Operndichtungen
<i>GW D VI</i>	Dramen VI: Ballette. Pantomimen. Bearbeitungen. Übersetzungen
<i>GW E</i>	Erzählungen. Erfundene Gespräche und Briefe. Reisen
<i>GW RA I</i>	Reden und Aufsätze I: 1891–1913
<i>GW RA II</i>	Reden und Aufsätze II: 1914–1924

Gesammelte Werke in Einzelausgaben. Hg. von Herbert Steiner. Frankfurt
a.M. 1945ff. (bei später abweichender Paginierung 1. Aufl. mit Erscheinungsjahr).

<i>PI (1950)</i>	Prosa I. 1. Aufl. 1950
<i>PI</i>	Prosa I. 1956
<i>PII (1951)</i>	Prosa II. 1. Aufl. 1951
<i>PII</i>	Prosa II. 1959
<i>PIII</i>	Prosa III. 1952
<i>PIV</i>	Prosa IV. 1955
<i>A</i>	Aufzeichnungen. 1959
<i>E</i>	Erzählungen. Stockholm 1945. 2. Aufl. 1949. 3. Aufl. 1953
<i>GLD</i>	Gedichte und Lyrische Dramen. Stockholm 1946. 2. Aufl. 1952
<i>DI</i>	Dramen I. 1953
<i>DI</i>	Dramen II. 1954
<i>DI</i>	Dramen III. 1957
<i>DI</i>	Dramen IV. 1958
<i>LI (1947)</i>	Lustspiele I. 1. Aufl. 1947
<i>LI</i>	Lustspiele. 1959
<i>LI (1948)</i>	Lustspiele II. 1. Aufl. 1948
<i>LI</i>	Lustspiele II. 1954
<i>LI</i>	Lustspiele III. 1956
<i>LI</i>	Lustspiele IV. 1956
<i>BI</i>	Hugo von Hofmannsthal: Briefe 1890–1901. Berlin 1935.
<i>BI</i>	Hugo von Hofmannsthal: Briefe 1900–1909. Wien 1937.
<i>BW Andrian</i>	Hugo von Hofmannsthal – Leopold von Andrian: Briefwechsel. Hg. von Walter H. Perl. Frankfurt a.M. 1968.

<i>BW Auernheimer</i>	The Correspondence of Hugo von Hofmannsthal and Raoul Auernheimer. Ed. Donald G. Daviau. In: <i>Modern Austrian Literature</i> 7, 1974, Nr. 3 und 4, S. 209–307.
<i>BW Bahr</i>	Hugo und Gerty von Hofmannsthal – Hermann Bahr: Briefwechsel 1891–1934. 2 Bde. Hg. und kommentiert von Elsbeth Dangel-Pelloquin. Göttingen 2013.
<i>BW Beer-Hofmann</i>	Hugo von Hofmannsthal – Richard Beer-Hofmann: Briefwechsel. Hg. von Eugene Weber. Frankfurt a.M. 1972.
<i>BW Bodenhausen</i>	Hugo von Hofmannsthal – Eberhard von Bodenhausen: Briefe der Freundschaft. Hg. von Dora von Bodenhausen. Düsseldorf 1953.
<i>BW Borchardt</i>	Hugo von Hofmannsthal – Rudolf Borchardt: Briefwechsel. Hg. von Marie Luise Borchardt und Herbert Steiner. Frankfurt a.M. 1954.
<i>BW Borchardt (1994)</i>	Rudolf Borchardt – Hugo von Hofmannsthal: Briefwechsel. Text. Bearbeitet von Gerhard Schuster und Hans Zimmermann. München / Wien 1994.
<i>BW Borchardt Kommentar</i>	Rudolf Borchardt – Hugo von Hofmannsthal: Briefwechsel. Kommentar und Materialien. Hg. von Gerhard Schuster. München / Wien 2014.
<i>BW W. Brecht</i>	Hugo von Hofmannsthal – Walther Brecht: Briefwechsel. Hg. von Christoph König und David Oels. Göttingen 2005.
<i>BW Bruckmann</i>	Hugo von Hofmannsthal, Rudolf Kassner und Rainer Maria Rilke im Briefwechsel mit Elsa und Hugo Bruckmann. 1893–1941. Hg. und kommentiert von Klaus E. Bohnenkamp. Göttingen 2014.
<i>BW Burckhardt</i>	Hugo von Hofmannsthal – Carl J. Burckhardt: Briefwechsel. Hg. von Carl J. Burckhardt. Frankfurt a.M. 1956.
<i>BW Burckhardt (1957)</i>	Hugo von Hofmannsthal – Carl J. Burckhardt: Briefwechsel. Hg. von Carl J. Burckhardt. Frankfurt a.M. 1957 (erw. Ausgabe).

- BW Burckhardt (1991)* Hg. von Carl J. Burckhardt und Claudia Mertz Rychner. Erw. und überarb. Neuausgabe. Frankfurt a.M. 1991.
- BW Degenfeld* Hugo von Hofmannsthal – Ottonie Gräfin Degenfeld: Briefwechsel. Hg. von Marie Therese Miller Degenfeld unter Mitwirkung von Eugene Weber. Eingeleitet von Theodora von der Mühl. Frankfurt a.M. 1974.
- BW Degenfeld (1986)* Hugo von Hofmannsthal: Briefwechsel mit Ottonie Gräfin Degenfeld und Julie Freifrau von Wendelstadt. Hg. von Marie Therese Miller-Degenfeld unter Mitwirkung von Eugene Weber. Eingel. von Theodora von der Mühl. Erw. und verb. Auflage. Frankfurt a.M. 1986.
- BW Dehmel* Hugo von Hofmannsthal – Richard Dehmel: Briefwechsel 1893–1919. Mit einem Nachwort. Hg. von Martin Stern. In: HB 21/22, 1979, S. 1–130.
- BW Eysoldt* Gertrud Eysoldt – Hugo von Hofmannsthal: Der Sturm Elektra. Briefe. Hg. von Leonhard M. Fiedler. Salzburg 1996.
- BW Clemens Franckenstein* Hugo von Hofmannsthal: Briefwechsel mit Clemens von Franckenstein. Hg. von Ulrike Landfester. In: HJb 5, 1997, S. 7–146.
- BW Clemens Franckenstein (1998)* Hugo von Hofmannsthal: Briefwechsel mit Clemens von Franckenstein. Hg. von Ulrike Landfester. Freiburg i.Br. 1998.
- BW George* Briefwechsel zwischen George und Hofmannsthal. Hg. von Robert Boehringer. Berlin 1938.
- BW George (1953)* Briefwechsel zwischen George und Hofmannsthal. 2. erg. Aufl. Hg. von Robert Boehringer. München / Düsseldorf 1953.
- BW Gomperz* Hugo von Hofmannsthal: Briefwechsel mit Marie von Gomperz 1892–1916 mit Briefen von Nelly von Gomperz. Hg. von Ulrike Tanzer. Freiburg i.Br. 2001.
- BW Haas* Hugo von Hofmannsthal – Willy Haas: Ein Briefwechsel. Hg. von Rolf Italiaander. Berlin 1968.

- BW Harden* Hugo von Hofmannsthal – Maximilian Harden. Hg. von Hans-Georg Schede. In: HJb 6 1998, S. 7–115.
- BW Hauptmann* Hugo von Hofmannsthal und Gerhart Hauptmann. Chronik ihrer Beziehungen 1899–1929. Aus Briefen und Dokumenten zusammengestellt und mit einem Nachwort versehen von Martin Stern. In: HB 37/38, 1988, S. 5–141.
- BW Hellmann* Hugo von Hofmannsthal: Briefe an Paul und Irene Hellmann. Hg. von Werner Volke. In: Jahrbuch der deutschen Schillergesellschaft 11, 1967, S. 170–224.
- BW Herzfeld* Hugo von Hofmannsthal: Briefe an Marie Herzfeld. Hg. von Horst Weber. Heidelberg 1967.
- BW Heymel I* Hugo von Hofmannsthal – Alfred Walter Heymel: Briefwechsel. Teil 1: 1900–1908. Hg. von Werner Volke. In: HJb 1, 1993, S. 19–98.
- BW Heymel II* Hugo von Hofmannsthal – Alfred Walter Heymel: Briefwechsel. Teil 2: 1909–1914. Hg. von Werner Volke. In: HJb 3, 1995, S. 19–167.
- BW Heymel (1998)* Hugo von Hofmannsthal: Briefwechsel mit Alfred Walter Heymel. Hg. von Werner Volke. Freiburg i.Br. 1998 (= BW Heymel I und II).
- BW Insel* Hugo von Hofmannsthal: Briefwechsel mit dem Insel-Verlag 1901 bis 1929. Hg. von Gerhard Schuster. Frankfurt a.M. 1985.
- BW Karg Bebenburg* Hugo von Hofmannsthal – Edgar Karg von Bebenburg: Briefwechsel. Hg. von Mary E. Gilbert. Frankfurt a.M. 1966.
- BW Kassner I* Hugo von Hofmannsthal und Rudolf Kassner. Briefe und Dokumente samt ausgewählten Briefen Kassners an Gerty und Christiane von Hofmannsthal. Teil I: 1901–1910. Mitgeteilt und kommentiert von Klaus E. Bohnenkamp. In: HJb 11, 2003, S. 7–136.
- BW Kassner II* Hugo von Hofmannsthal und Rudolf Kassner. Briefe und Dokumente samt ausgewählten Briefen Kassners an Gerty und Christiane von Hofmannsthal. Teil II: 1910–1929. Mitgeteilt und kommentiert von Klaus E. Bohnenkamp. In: HJb 12, 2004, S. 7–190.

- BW Kassner (2005)* Hugo von Hofmannsthal und Rudolf Kassner: Briefe und Dokumente samt ausgewählten Briefen Kassners an Gerty und Christiane von Hofmannsthal. Mitgeteilt und kommentiert von Klaus E. Bohnenkamp. Freiburg i.Br. 2005 (= BW Kassner I und II).
- BW Kessler* Hugo von Hofmannsthal – Harry Graf Kessler: Briefwechsel 1898–1929. Hg. von Hilde Burger. Frankfurt a.M. 1968.
- BW Korrodi* Klaus E. Bohnenkamp, »Wir haben diesen Dichter geliebt ...« Hugo von Hofmannsthal und Eduard Korrodi. Briefe und Dokumente. In: HJb 25, 2017, S. 7–120.
- BW Lichnowsky* Hugo von Hofmannsthal – Mechtilde Lichnowsky. Hg. von Hartmut Cellbrot und Ursula Renner. In: HJb 5, 1997, S. 147–198.
- BW Lieben* Hugo von Hofmannsthal – Robert und Annie von Lieben. Hg. von Mathias Mayer. In: HJb 4, 1996, S. 31–66.
- BW Meier-Graefe* Hugo von Hofmannsthal: Briefwechsel mit Julius Meier-Graefe. Hg. von Ursula Renner. In: HJb 4, 1996, S. 67–168.
- BW Meier-Graefe (1998)* Hugo von Hofmannsthal: Briefwechsel mit Julius Meier-Graefe. Hg. von Ursula Renner. Freiburg i.Br. 1998.
- BW Mell* Hugo von Hofmannsthal – Max Mell: Briefwechsel. Hg. von Margret Dietrich und Heinz Kindermann. Heidelberg 1982.
- BW Michel* Hugo von Hofmannsthal und Robert Michel. Briefe. Mitgeteilt und kommentiert von Riccardo Concetti. In: HJb 13, 2005, S. 11–167.
- BW Nostitz* Hugo von Hofmannsthal – Helene von Nostitz: Briefwechsel. Hg. von Oswalt von Nostitz. Frankfurt a.M. 1965.
- BW Oppenheimer I* Hugo von Hofmannsthal – Felix, Yella und Myra Oppenheimer: Briefwechsel. Teil I: 1891–1905. Hg. von Nicoletta Giacon. In: HJb 7, 1999, S. 7–99.

<i>BW Oppenheimer II</i>	Hugo von Hofmannsthal – Felix, Yella und My-sa Oppenheimer: Briefwechsel. Teil II: 1906–1929. Hg. von Nicoletta Giacon. In: HJb 8, 2000, S. 7–155.
<i>BW Pannwitz</i>	Hugo von Hofmannsthal – Rudolf Pannwitz: Briefwechsel. 1907–1926. In Verb. mit dem Deutschen Literaturarchiv hg. von Gerhard Schuster. Mit einem Essay von Erwin Jaeckle. Frankfurt a.M. 1994.
<i>BW Redlich</i>	Hugo von Hofmannsthal – Josef Redlich: Briefwechsel. Hg. von Helga (Ebner-)Fußgänger. Frankfurt a.M. 1971.
<i>BW Rilke</i>	Hugo von Hofmannsthal – Rainer Maria Rilke: Briefwechsel 1899–1925. Hg. von Rudolf Hirsch und Ingeborg Schnack. Frankfurt a.M. 1978.
<i>BW Roller</i>	»Mit dir keine Oper zu lang...«. Hugo von Hofmannsthal – Alfred Roller – Richard Strauss, Briefwechsel. Hg. und kommentiert von Christiane Mühlegger-Henhapel und Ursula Renner. München/Salzburg 2021.
<i>BW Schmuylow-Claassen</i>	Ria Schmuylow-Claassen und Hugo von Hofmannsthal. Briefe, Aufsätze, Dokumente. Hg. von Claudia Abrecht. Marbach a.N. 1982.
<i>BW Schnitzler</i>	Hugo von Hofmannsthal – Arthur Schnitzler: Briefwechsel. Hg. von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt a.M. 1964.
<i>BW Schnitzler (1983)</i>	Hugo von Hofmannsthal – Arthur Schnitzler. Hg. von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt a.M. 1983.
<i>BW Strauss</i>	Richard Strauss: Briefwechsel mit Hugo von Hofmannsthal. Hg. von Franz Strauss. Berlin / Wien / Leipzig 1926.
<i>BW Strauss (1952)</i>	Richard Strauss – Hugo von Hofmannsthal: Briefwechsel. Hg. von Franz und Alice Strauss. Bearb. von Willi Schuh. Zürich 1952
<i>BW Strauss (1954)</i>	Erw. Auflage. Zürich 1954.
<i>BW Strauss (1964)</i>	Im Auftrag von Franz und Alice Strauss hg. von Willi Schuh. 3., erw. Aufl. Zürich 1964. Hg. von Willi Schuh.
<i>BW Strauss (1970)</i>	4., erg. Aufl. Zürich 1970.

- BW Strauss (1978)*
BW Taube
BW The Dial
BW Thun-Salm
BW Thurn und Taxis
BW Wiegand
BW Wildgans
BW Wildgans (1971)
BW Zifferer
B Christiane
TB Christiane
TB Christiane (21991)
Brief-Chronik
- 5., erg. Aufl. Zürich/Freiburg i.Br. 1978.
Hugo von Hofmannsthal und Otto von Taube. Briefe 1907–1929. Mitgeteilt und kommentiert von Klaus E. Bohnenkamp und Waldemar Fromm. In: HJb 14, 2006, S. 147–237.
Hugo von Hofmannsthal / The Dial. Briefe 1922–1929. Hg. von Alys X. George, in HJb 22, 2014, S. 7–69.
Hugo von Hofmannsthal – Christiane Thun-Salm. Briefwechsel. Hg. von Renate Moering. Frankfurt a.M. 1999.
Hugo von Hofmannsthal: Briefwechsel mit Marie von Thurn und Taxis-Hohenlohe 1903–1929. Mitgeteilt und kommentiert von Klaus E. Bohnenkamp. Freiburg i.Br. 2016.
Briefe an Willy Wiegand und die Bremer Presse. Hg. von Werner Volke. In: Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft 7, 1963, S. 44–190.
Der Briefwechsel Hofmannsthal – Wildgans. Erg. und verb. Neudruck. Hg. von Joseph A. von Bradish. Zürich/München/Paris 1935.
Hugo von Hofmannsthal – Anton Wildgans: Briefwechsel. Neuausg. Hg. und kommentiert von Norbert Altenhofer. Heidelberg 1971.
Hugo von Hofmannsthal – Paul Zifferer: Briefwechsel. Hg. von Hilde Burger. Wien [1983].
Christiane von Hofmannsthal. Ein nettes kleines Welttheater. Briefe an Thankmar von Münchhausen. Hg. von Claudia Mertz-Rychner in Zusammenarbeit mit Maya Rauch. Frankfurt a.M. 1995.
Christiane von Hofmannsthal. Tagebücher 1918–1923 und Briefe des Vaters an die Tochter 1903–1929. Hg. von Maya Rauch und Gerhard Schuster, Frankfurt a.M. 1991.
2. überarb. Aufl. Frankfurt a.M. 1991.
Hugo von Hofmannsthal. Brief-Chronik. Regest Ausgabe. 3 Bde. Hg. von Martin E. Schmid unter Mitarbeit von Regula Hauser und Severin Perrig. Red. Jilline Bornand. Heidelberg 2003.

<i>Brief-Chronik I</i>	Bd. 1: 1874–1911.
<i>Brief-Chronik II</i>	Bd. 2: 1912–1929.
<i>Brief-Chronik III</i>	Bd. 3: Register.
<i>Hirsch</i>	Hirsch, Rudolf: Beiträge zum Verständnis Hugo von Hofmannsthals. Zusammengestellt von Mathias Mayer. Frankfurt a.M. 1995.
<i>Hirsch (1998)</i>	Hirsch, Rudolf: Beiträge zum Verständnis Hugo von Hofmannsthals. Zusammengestellt von Mathias Mayer. Nachträge und Register. Frankfurt a.M. 1998.
<i>HB</i>	Hofmannsthal-Blätter. Veröffentlichung der Hugo von Hofmannsthal-Gesellschaft. Hg. von Martin Stern u.a. Heidelberg 1971ff.
<i>HF</i>	Hofmannsthal-Forschungen. Im Auftrag der Hugo von Hofmannsthal-Gesellschaft. Hg. von Martin Stern u.a. Basel u.a. 1971ff.
<i>HH</i>	Hofmannsthal Handbuch. Leben – Werk – Wirkung. Hg. von Mathias Mayer und Julian Werlitz. Stuttgart 2016.
<i>HJb</i>	Hofmannsthal-Jahrbuch. Hg. von Maximilian Bergengruen, Alexander Honold, Gerhard Neumann(†), Ursula Renner, Günter Schnitzler und Gotthart Wunberg (†). Freiburg i.Br. 1993ff.
<i>Weber</i>	Weber, Horst: Hugo von Hofmannsthal-Bibliographie: Werke, Briefe, Gespräche, Übersetzungen, Vertonungen. Bearbeitet von Horst Weber. Berlin / New York 1972.

Alle gängigen Zeitschriften werden abgekürzt nach der Bibliographie der Deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft (BDSL).

Anschriften der Mitarbeiter

Dr. Konstantin Asadowski
Vostania Str. 10, Wohnung 51
RU – 191014 St. Petersburg

Thomas Nolte
Vöchtingstr. 17
D – 72076 Tübingen

Prof. Dr. Maximilian Bergengruen
Julius-Maximilians-Universität
Würzburg
Institut für deutsche Philologie
Am Hubland
D – 97074 Würzburg

Prof. Dr. Ursula Renner(-Henke)
Zasiusstraße 42
D – 79102 Freiburg i.Br.

Prof. Dr. Heinz Rölleke
Goetheweg 8
D – 41469 Neuss-Hoisten

Dr. Rudolf Brandmeyer
23 rue de la Grange aux Belles
F – 75010 Paris

Dr. Friedrich Schlegel
Seydlitzstraße 25
D – 40476 Düsseldorf

Prof. Dr. Hans Richard Brittnacher
Freie Universität Berlin
Institut für Neuere Deutsche Literatur
Habelschwerdter Allee 45
D – 14195 Berlin

Prof. Dr. Manfred Schneider
Ruhr-Universität
Germanistisches Institut
Universitätsstr. 150
D – 44780 Bochum

Dr. Anatol Heller
Universität Zürich
Deutsches Seminar
Schönberggasse 9
CH – 8001 Zürich

Prof. Dr. Günter Schnitzler
Universität Freiburg
Deutsches Seminar
Platz der Universität 3
D – 79085 Freiburg i.Br.

Prof. Dr. Alexander Honold
Universität Basel
Deutsches Seminar
Engelhof, Nadelberg 4
CH – 4051 Basel

Prof. Dr. em. Wolf Wuchterpfennig
Carinaparken 35
DK – 3460 Birkerød

Dr. Martin Anton Müller
Österreichische Akademie der
Wissenschaften
Austrian Centre for Digital Humanities
and Cultural Heritage
Bäckerstraße 13
A – 1010 Wien

Register

- Abrams, Meyer Howard 142
 Alexander der Große 203
 Alexander I. von Russland 197
 Althusser, Louis 156
 Anderegg, Johannes 175
 Andrejev/Andrejeff/Andrejew,
 Leonid 39, 70, 86
 Andrian-Werburg, Leopold von 92
 Anna von Österreich 221
 Antik, Vladimir 28
 Antonioli, Roland 225
 Anučin, Dmitrij Nikolaevič 31
 Aristoteles 224, 242
 Arnold, Heinz Ludwig 201
 Asadowski, Konstantin 7–92
 Asov, Vladimir Alexandrovič 70
 Assmann, Aleida 192
 Audibert, Victor 213
 Aumüller, Matthias 253
 Aurnhammer, Achim 221

 Babel, Reinhard 265
 Bahr, Hermann 179, 241
 Bakst, Léon 33
 Ballanche, Pierre-Simon 132f.
 Ballhausen, Thomas 246
 Barbusse, Henri 181
 Barck, Karlheinz 236
 Baudelaire, Charles 130f.
 Baumgartner, Stephan 180
 Beaunier, André 126f., 138f.
 Beckett, Samuel 156
 Bednarik, Karl 180
 Beer-Hofmann, Richard 12f., 91, 172
 Beier, Nikolaj 220, 243
 Bellmann, Werner 177, 179, 190
 Belobratow, Alexander 7
 Belopolskij, Osip Romanovič 26
 Benjamin, Walter 157, 178f., 186, 189,
 195, 261, 263

 Bentovin, Boris Il'ič 90
 Bergson, Henri 96–102, 106, 112f.,
 118f., 122f., 128–131, 134f., 136f.,
 140f., 269
 Bernstein, Leonard 192
 Bettauer, Hugo 185
 Beauharnais, Stéphanie 197
 Biedermann, Flodoard Freiherr von
 253f.
 Bierce, Ambrose 253f.
 Biétry, Roland 95
 Binstock, Vladimir 32, 37
 Birus, Hendrik 217
 Blanchot, Maurice 251, 271f.
 Blok, Alexander 26
 Blondel, Eric 215
 Bobinac, Marijan 192
 Boehm, Rudolf 269
 Boetticher, Dirk von 241
 Borgards, Roland 237
 Bohnenkamp, Anne 201
 Bohrer, Karl Heinz 267, 271
 Bonaparte, Jérôme 198
 Bourqui, Claude 220, 222, 224
 Brandmeyer, Rudolf 95–143
 Braunwarth, Peter Michael 238
 Breuer, Josef 245
 Brittnacher, Hans Richard 175–195
 Brjussov, Valerij 26
 Bruckmann, Hugo 21f.
 Buber, Martin 190
 Burdach, Konrad 190

 Caesar, Gaius Julius 203f.
 Calderón de la Barca, Pedro 149, 176,
 179, 183
 Calpurnius Siculus 256
 Carl-August von Sachsen 197
 Carnicke, Sharon Marie 16
 Carter, William H. 253

Čechow, Anton 55, 84
 Charmatz, Richard 238
 Christ, Michaela 193
 Cicero 203
 Clemens, Clara 13
 Coelho, Alain 197
 Coghlan, Brian 154
 Colli, Giorgio 201, 206, 209
 Corneille, Pierre 205, 212
 Corvin, Michel 223, 238
 Craig, Edward Gordon 48
 Cremerius, Johannes 273
 Csobádi, Peter 158

 Da Vinci, Leonardo 35
 Dammer, Raphael 167
 Dandrey, Patrick 220, 222–225, 239
 Danton, Georges 203
 D’Arnaud, Baculard 213
 Daumer, Georg Friedrich 184
 Décaudin, Michel 96, 102
 Deleuze, Gilles 267
 Derrida, Jacques 215
 Descartes, René 224
 Desmoulins, Camille 203
 Detering, Heinrich 201
 Dobužinskij, Mstislav 47
 Donnay, Maurice 67f.
 Dostoevskij/Dostojewsky, Fjodor
 Michailovič 35, 84, 177
 Droste-Hülshoff, Annette von 265
 Dubosson, Fabien 151
 Dürer, Albrecht 150
 Durst, Uwe 253
 Dymov/Dymow, Osip 35, 38, 40, 54

 Eckert, Brita 249, 262
 Egorov, Vladimir 37
 Eichendorff, Joseph von 275
 Engels, Friedrich 203
 Escherich, E. 172

Essipow-Leschetizky, Anna
 Nikolajewna 13

 Fabius Maximus 203
 Farese, Giuseppe 330
 Feuerbach, Anselm von 184f., 187
 Fiedler, Corinna 169
 Figari Layús, Rosario 194
 Fischer, Hedwig 169
 Fischer, Michael 194
 Fischer, Samuel 23f., 169
 Flachs, Adolf 81
 Flachs, Louise (geb. Fokschaneanu)
 33, 80f.
 Fliedl, Konstanze 219, 232, 246
 Florange, Charles 205
 Fontana, Oscar 44
 Forestier, Georges 220–224, 238
 Foucault, Michel 223, 227, 229
 Fouché, Joseph 203
 France, Anatole 86
 Franckenstein, Clemens von 147, 171
 Freud, Sigmund 245
 Frey, Christiane 237
 Fricke, Hannes 145
 Friedrich II. (»der Große«) 200
 Friedrich Wilhelm I. 200
 Frisé, Adolf 248

 Gamper, Michael 251, 267, 271
 Gardian, Christoph 266f.
 Gawoll, Hans-Jürgen 271
 Genette, Gérard 250, 266
 George, Stefan 104
 Gersdorff, Carl von 207
 Gerste, Ronald D. 227f.
 Gess, Nicola 179
 Gheeraert, Tony 224
 Gide, André 122f.
 Gier, Helmut 102
 Giese, Fritz 263
 Gisi, Lucas Marco 151

- Glasunov/Glasunoff, Alexander Konstantinovič 21
- Goethe, Johann Wolfgang von 103, 105f., 169, 197f.
- Gorkij, Maksim 34, 48, 54, 70
- Gourmont, Remy de 108f.
- Graevenitz, Gerhard von 191
- Greenblatt, Stephen 147
- Grein, Jack Thomas 63
- Grzebin, Zinovij 26
- Gschwandtner, Harald 152
- Gudehus, Christian 193
- Guenther/Günther, Johannes von 36
- Gutekunst, Frederick 7
- Györy, Tiberius von 245
- Haas, Willy 174
- Haensler, Philippe P. 279
- Hardy, Jean Sébastian 271
- Harrasser, Karin 264
- Hartel, Wilhelm von 231
- Härter, Andreas 175
- Hauptmann, Gerhart 28
- Hauser, Kaspar 176, 184–186
- Hebbel, Friedrich 103, 106
- Hebekus, Uwe 175
- Hegel, Georg Wilhelm Friedrich 203f.
- Heidegger, Martin 194, 215
- Hein, Jürgen 233
- Heininger, Konstanze 149
- Heller, Anatol 247–272
- Heresch, Elisabeth 7, 28, 42
- Herrmann, Katharina Maria 183
- Hillebrand, Karl 274
- Hinck, Walter 187, 219
- Hippius, Zinaida 35
- Hitzig, Julius Eduard 185
- Hofmannsthal, Gerty von 13
- Hofmannsthal, Hugo von 13, 18, 92, 96, 102–107, 145–195, 230
- Holde, Arthur 13
- Homer 145, 202, 208f., 211
- Honold, Alexander 145–169, 175, 178, 187, 267f., 270
- Hörhammer, Dieter 236
- Horvath, Stephan 180
- Hudde, Hinrich 250
- Hühn, Helmut 251, 267, 271
- Humboldt, Wilhelm von 202
- Husserl, Edmund 268f., 271
- Innerhofer, Roland 175
- Iosif Perel'man
s. Dymov, Osip
- Irmscher, Hans Dietrich 187, 219
- Iser, Wolfgang 239
- Ismailov, A. A. 56, 70
- Janke, Pia 152
- Janz, Rolf Peter 230
- Jenny, Laurent 96
- Jeßing, Benedikt 167
- Johnston, William M. 243, 245
- Jürgensen, Christoph 7
- Južin, Alexandr
s. Sumbatov, Aleksandr Ivanovič
- Kačalov/Katchaloff, Vasilij Ivanovič 48
- Kafka, Franz 156
- Kalužskij
s. Lužski
- Kamper, Dietmar 220
- Katz, Benzion 26
- Kaufmann, Arthur 12, 27, 70–72, 80f., 89
- Kaufmann, Stefan 264
- Keats, John 103
- Keller, Werner 187, 219
- Kesting, Marianne 187
- Kienitz, Sabine 264
- Kim, Hee-Ju 219
- Kindt, Tom 247, 249, 253
- Kippenberg, Anton 173

- Klein, Reimar 209
 Klimt, Gustav 231
 Klotz, Volker 235
 Knipper, Ol'ga 55
 Koch, Lars 264
 Koebner, Thomas 186
 Kolk, Bessel A. van der 194
 Komissarževskaja/Komissarjevskaja,
 Vera Fjodorovna 18, 21, 54
 Kopelman, Solomon 26
 Korš, Fedor 7
 Koselleck, Reinhart 192
 Kosofsky, Eve Sedgwick 257
 Kotte, Andreas 160
 Kottje, Friedrich 97
 Kraft, Stephan 224
 Kuon, Peter 250
- Lamping, Dieter 95
 Lanckvelt, Joris van 148
 Langenohl, Andreas 267
 Larkin, Edward T. 258, 262
 Lavrov, Aleksandr 35
 Le Rider, Jacques 238f., 242
 Lehmann, Hans-Thies 175, 195
 Leibniz, Gottfried Wilhelm 128f.
 Lenina, E. 83
 Leschetizky, Theodor 13
 Lethen, Helmut 191
 Levant, Anatolij Jakovlevič 55
 Leven, Karl-Heinz 228
 Levin, Isaak Osipovič 30
 Lichtenstein, Ulrich von 173
 Link-Heer, Ursula 191
 Lipking, Lawrence 95
 Litz, A. Walton 95
 Lombroso, Cesare 244
 Louvat-Molozay, Bénédicte 222
 Löw, Judah 179
 Lühe, Irmela von der 180
 Lukas, Wolfgang 7
 Lužskij, Vasilij 39
- L'vovskij/L'wowsky, Zinovij Davydo-
 vič 77
 Lyotard, Jean-François 194
- Macropedius, Georgius 148, 167
 Maeterlinck/Mæterlinck, Maurice 32,
 37, 40, 49f., 61, 130f.
 Magnus, Shulamit S. 10
 Makovskij, Sergej Konstantinovič 35
 Martin, Frank 174
 Martin, Horst 187
 Martínez, Matías 249, 251, 253f.
 Martus, Steffen 169
 Martynova, Ekaterina 21
 Marx, Karl 203f.
 Marx, Peter W. 149
 Masanov, Ivan 81
 Masson, Jeffrey M. 185
 Matern, Emil 44, 68
 Matt, Peter von 235
 Mauclair, Camille 114f.
 Mauser, Wolfram 273–277
 Mayer, Hans 175
 Mayer, Mathias 146
 McFarlane, Alexander C. 194
 Meister, Jan Christoph 247, 249
 Meixner, Sebastian 265
 Mejerchol'd, Vsevolod Ėmil'evič 18
 Mendicino, Kristina 271
 Mereshkovskij/Mereshkowsky,
 Dmitrij Sergeevič 35
 Meyer, Johannes 185
 Meyerhold
 s. Mejerchol'd
 Michel, Karl Markus 204
 Minski, Nikolai 11, 28
 Mirbeau, Octave 32, 40, 46, 86
 Mithouard, Adrien 120f.
 Mockel, Albert 101
 Mohi-von-Känel, Sarah 264
 Moldenhauer, Eva 204
 Molière 219–246

- Montinari, Mazzino 201, 206
 Moskvín, Ivan 55
 Mülder-Bach, Inka 191, 264
 Müller, Hans-Harald 249, 253, 258, 262
 Müller, Johannes von 213
 Müller, Martin Anton 7–92
 Müller-Seidel, Walter 226
 Müry, Andres 146
 Mushacke, Hermann 206
 Musil, Robert 248, 271
 Musner, Lutz 192
 Mütter, Franziska (Fanny) 12
 Mütter, Joseph 12
- Nabokov, Vladimir 11
 Nadler, Josef 176
 Napoleon Bonaparte 185, 197f., 199–206, 212–214
 Natanson, Thadée 32
 Navratil, Thomas 250, 267
 Neginsky, Rosina 10, 14
 Nemirovič-Dančenko/Nemirowitch, Vladimir I. 39f., 45, 53, 55
 Nestroy, Johann 233
 Nezlobin, Konstantin N. 54, 83, 86
 Nickl, Therese 17
 Nietzsche, Friedrich 197–218, 271
 Nilson, Einar 174
 Nolte, Thomas 219–246
- Orff, Carl 174
 Orlova, M. 83
 Oschmann, Dirk 271
 Ottenberg, Hans-Günter 197
- Pannwitz, Rudolf 178, 180f., 189, 194
 Perel'man
 s. Dymov
 Perikles 203
 Perutz, Leo 192, 247–272
 Petzold, Christian 254
- Picard/Picquart, André 64
 Piéjus, Anne 222
 Pietzcker, Carl 273
 Pirker, Max 176
 Platon 124f., 139
 Plutarch 203f., 213
 Polaschegg, Andrea 255f.
 Pondrom, Cyrena N. 96, 101f.
 Pontius Pilatus 199, 202, 218
 Preisendanz, Wolfgang 239
 Prossnitz, Gisela 146
 Proust, Marcel 267
 Pütz, Peter 235
- Rabelais, François 225
 Récéjac, Edouard 124f., 130f.
 Régnier, Henri de 108f.
 Reinhard, Karl Friedrich 198f.
 Reinhardt, Max 147–149, 131–133, 160, 173
 Renner, Ursula 158
 Renouvier, Charles 250
 Rezits, Joseph 10f.
 Richter, Karl 197
 Richter, Steffen 267, 271
 Rilke, Rainer Maria 271
 Rispoli, Marco 106
 Robespierre, Maximilien de 203
 Rodenbach, Georges 114f.
 Rodewald, Dierk 169
 Rodiek, Christoph 250
 Roerich, Nikolaj Konstantinovič 33
 Roggenbuck, Stefanie 253f., 265
 Rohde, Erwin 206
 Rölleke, Heinz 146, 148, 153, 158, 171–174
 Rosenberg, Leib Chaim
 s. Bakst, Léon
 Rosenstein, Jakov L'vovič 83
 Rotenstern, Anna Tesi (geb. Topousi) 8, 18

- Rotenstern, Peter
 s. Zvezdič, Petr Isajevič
 Roth, Joseph 192
 Rybnikov, Nikolaj 69
- Sachs, Hans 147f., 150, 152, 167, 172
 Santner, Eric 195
 Saße, Günther 219
 Scheffel, Michael 7, 249
 Schiller, Friedrich 176f., 204, 260
 Schindel, Estela 194
 Schlegel, Friedrich 95–143
 Schmid, Gisela Bärbel 279
 Schmidt, Gary 249
 Schmitt, Carl 181
 Schneider, Manfred 197–218
 Schneider, Sabine 179f., 195
 Schnitzler, Arthur 7–92, 219–246
 Schnitzler, Heinrich 15, 17
 Schnitzler, Johann 219
 Schnitzler, Lili 34
 Schnitzler, Olga 12, 24, 34, 21f., 34,
 50, 70, 74, 80f., 84f., 89–92
 Schopenhauer, Arthur 202
 Schorske, Carl E. 230, 232f.
 Schröder, Rudolf Alexander 173, 176
 Schütt, Marianna 156
 Schwarz, Egon 219
 Schweppenhäuser, Hermann 261
 Seibt, Gustav 198
 Seidler, Günter H. 193
 Semmelweis, Ignaz 228, 244f.
 Sergeenko, Petr 29
 Serre, Joseph 116f.
 Setz, Fritz 177, 195
 Shakespeare, William 177, 260
 Sieyès, Joseph Emmanuel 203
 Simon, Ralf 242
 Škoda, Josef von 228
 Slepjan, Mosej 69
 Slonimskaja, Yulia 18, 56
 Slonimsky Yourke, Electra 12
- Slonimsky, Nicolas 9, 12
 Sobolevskij, Vasilij 31
 Sologub, Fedor 14, 26
 Sommer, Andreas Urs 200
 Somov, Konstantin A. 21
 Sophokles 210
 Spasskij, Jurij Arsen'evič 42
 Specht, Benjamin 107
 Spengler, Oswald 181
 Stanislavskij/Stanislavsky/Stanslawski, Konstantin 15f., 18, 34, 38,
 40f., 45, 48, 53, 55, 85
 Strasberg, Lee 15
 Strauss, Richard 151, 171, 174
 Sullivan, Henry W. 149
 Sumbatov, Fürst Aleksandr Ivanovič
 44, 46
 Susen, Gerd Hermann 13
 Swedsitsch s. Zvezdič, Petr Isajevič
- Talleyrand, Charles-Maurice de 205
 Theognis von Megara 206
 Tiberius 199
 Tiedemann, Rolf 157, 178, 261
 Tiedemann-Bartels, Hella 178
 Tiomkin, Dimitri 9
 Titus Livius 203
 Tobias, Rochelle 271
 Tolstoj/Tolstoj, Lev Nikolaewič 29, 31,
 35
 Trench, Herbert 61f.
 Tschchow s. Čechow, Anton
 Turtaš/Turtasch, ? 229
 Twain, Mark 13
- Urbach, Reinhard 228, 231f., 242
- Van-Jung, Boris 12
 Van-Jung, Ida 12
 Van-Jung, Leo 11f., 15f., 30, 73, 90f.
 Vengerov, Semyon Afanasievič 10f.
 Vengerova, Isabella 7–92

- Vengerova, Pauline (geb. Epstein) 10, 13, 81
 Vengerova, Zinaida 7–92
 Vergil 190, 203
 Verlaine, Paul 186
 Vielé-Griffin, Francis 101
 Vilain, Robert 103
 Vil’kina, Ludmila 20
 Visan, Tancred de 94–143
 Voltaire 212f.
 Voltz, Pierre 219
 von Hochberg, Luise Karoline 185
- Wagner, Cosima 208
 Wagner, Marie-Laure 107
 Wagner, Richard 200, 202, 207
 Wagner-Egelhaaf, Martina 271
 Warning, Rainer 239
 Wassermann, Jakob 12, 186
 Weber, Max 182
 Weeks, Charles Andrew 178, 180f., 189, 194
 Weisaeth, Lars 194
 Weiss, Robert O. 31
 Weissberg, Liliane 246
 Weixler, Antonius 253
 Welzig, Werner 11
- Wengeroff s. Vengerov/Vengerova
 Wentzlaff-Eggebert, Friedrich-Wilhelm 174
 Werber, Niels 264
 Werlitz, Julian 146
 Werner, Lukas 253, 266
 Wilde, Oscar 84
 Wilamowitz-Möllendorff, Ulrich von 207
 Wirtz, Irmgard 151
 Wohlgemuth, Else 71
 Wolf, Emil 91
 Wolf, Friedrich August 202
 Wolf, Norbert Christian 151–153
 Wolfram von Eschenbach 183
 Wucherpennig, Wolf 273–277
 Wulf, Christoph 220
 Wunberg, Gotthart 192
 Wunsch, A. 205
 Wyatt, Frederick 273
- Young, Electra 7
- Zanucchi, Mario 102
 Zeller, Bernhard 169
 Žichareva, Elisaveta T. 83
 Zvezdič, Petr Isajevič 8, 17, 77, 89

